

Demonstration am Samstag, 12.10.

#wirstehenzusammen – Marburg gegen Terror und Gewalt

#wirstehenzusammen – Marburg gegen Terror und Gewalt! Marburg in Solidarität mit der Jüdischen Gemeinde! Unter diesem Motto lädt der Magistrat der Universitätsstadt Marburg alle Bürger*innen für Samstag, 12. Oktober, zur Demonstration und Kundgebung ein.



**Demonstration und Kundgebung
in Solidarität mit der Jüdischen Gemeinde**

#wirstehenzusammen

**Marburg gegen
Terror und Gewalt**

**Abschlusskundgebung
an der mittelalterlichen Synagoge
auf dem oberen Marktplatz**

Treffpunkt:

**Samstag, 12. Oktober,
13 Uhr, an der Synagoge**

Liebigstraße 21, 35037 Marburg

V.i.S.d.P. Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies, Markt 1, 35037 Marburg

Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Kommunist. Als sie die Sozialdemokraten einsperrten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Sozialdemokrat. Als sie die Gewerkschafter holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Gewerkschafter. Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.

Martin Niemöller
evangelischer Theologe
1892 - 1984

Marburg. #wirstehenzusammen – Marburg gegen Terror und Gewalt! Marburg in Solidarität mit der Jüdischen Gemeinde! Unter diesem Motto lädt der Magistrat der Universitätsstadt Marburg alle Bürger*innen für Samstag, 12. Oktober, zur Demonstration und Kundgebung ein.

„Mit großem Schmerz und mit Empörung hat der Magistrat der Universitätsstadt Marburg, haben wir alle, am Mittwoch von dem Anschlag auf das jüdische Gotteshaus in Halle erfahren. Aus dem Feiertag Jom Kippur ist so ein Tag der Trauer geworden“, sagt Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies. „Unser Mitgefühl ist bei den Opfern – bei den Menschen, die bedroht wurden; bei den Menschen, die ermordet wurden – und bei deren Familien und Freund*innen.“ Mitgefühl und Trauer ausdrücken, aber vor allem ein Zeichen der Solidarität und Unterstützung für die Opfer, für die jüdische Gemeinde in Halle, alle jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie und alle Menschen, die von Hetze, Gewalt und Terror bedroht werden, möchten der Oberbürgermeister und der gesamte Magistrat der Stadt Marburg gemeinsam mit der Stadtgesellschaft am Samstag mit einer Demonstration setzen. „Sie sollen wissen: Wir stehen an ihrer Seite“, betont Spies.

Die Demonstration startet am Samstag, 12. Oktober, um 13 Uhr an der Synagoge (Liebigstraße 21a) in Marburg. Sie führt durch die Universitätsstraße vorbei am Garten des Gedenkens und endet an der mittelalterlichen Synagoge am oberen Marktplatz mit einer Kundgebung. Dort werden Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies, Stadtverordnetenvorsteherin Marianne Wölk und Monika Bunk vom Vorstand der Jüdischen Gemeinde Marburg sprechen.

Die Stadt Marburg lädt alle Marburger*innen zu der Demonstration mit Kundgebung ein, um gemeinsam ein starkes Zeichen zu setzen, Solidarität zu zeigen und zusammenzustehen gegen Antisemitismus, Terror und Gewalt.